

STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag	Gremium:	47. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	19.02.2008 1290 14
Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 3
vom: 15.02.2008 eingegangen: 15.02.2008		
Erweiterte Berufsorientierung an Karlsruher Schulen		

- Kurzfassung -

Im Bereich der Berufsorientierung gibt es speziell an den Hauptschulen im Stadtkreis Karlsruhe bereits eine Vielzahl von Angeboten. Ungeachtet dessen greift das Bürgermeisteramt den Vorschlag auf und setzt sich mit den zuständigen Kammern in Verbindung.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

An den hiesigen Hauptschulen gibt es im Bereich der Berufsorientierung bereits eine Fülle schuleigener Projekte mit ehrenamtlichen (Senior-)Partnern, die die Schülerinnen und Schüler auf den Berufseinstieg vorbereiten. Als Beispiel darf im diesem Zusammenhang auch auf die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe hingewiesen werden, die allen Hauptschulen qualifizierte Seminare anbietet.

Aufgrund der vielfältigen Angebote findet in Kürze eine Tagung statt, um die im Bereich Schulen - Beruf tätigen Anbieter und Organisationen miteinander zu vernetzen. Die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, die bereits in viele Projekte eingebunden ist, führt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Betrieben auch in diesem Jahr wieder eine Ausbildungsbörse speziell für Hauptschüler durch.

Obwohl es, wie eingangs dargelegt, im Bereich der Berufsorientierung bereits eine Fülle von Projekten und Angeboten gibt, greift das Bürgermeisteramt den Vorschlag auf und setzt sich mit den zuständigen Kammern in Verbindung um auszuloten, ob weitere Anknüpfungspunkte bestehen. Über das Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzungen des Schulbeirats berichtet.

Sachbearbeiter:

Tel.:

Az:

(nur für interne Bearbeitung)